

Klaus Groth,  
Winterliebe

Es hing der Reif im Lindenbaum,  
wodurch das Licht wie Silber floss;  
ich sah dein Haus wie hell im Traum  
ein blitzend Feenschloss.

Und offen stand das Fenster dein,  
ich konnte dir ins Zimmer sehn;  
da tratst du in den Sonnenschein,  
du dunkelste der Feen!

Ich bebt' in seligem Genuss,  
so frühlingwarm und wunderbar:  
Da merkt' ich gleich an deinem Gruß,  
dass Frost und Winter war.

*Verkinto de tiu ĉi Germana poemo estas* KLAUS GROTH (\*1819-04-24 - †1899.06-01).

*Arg-586-1180 (2012-05-16 14:21:13)*